

Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

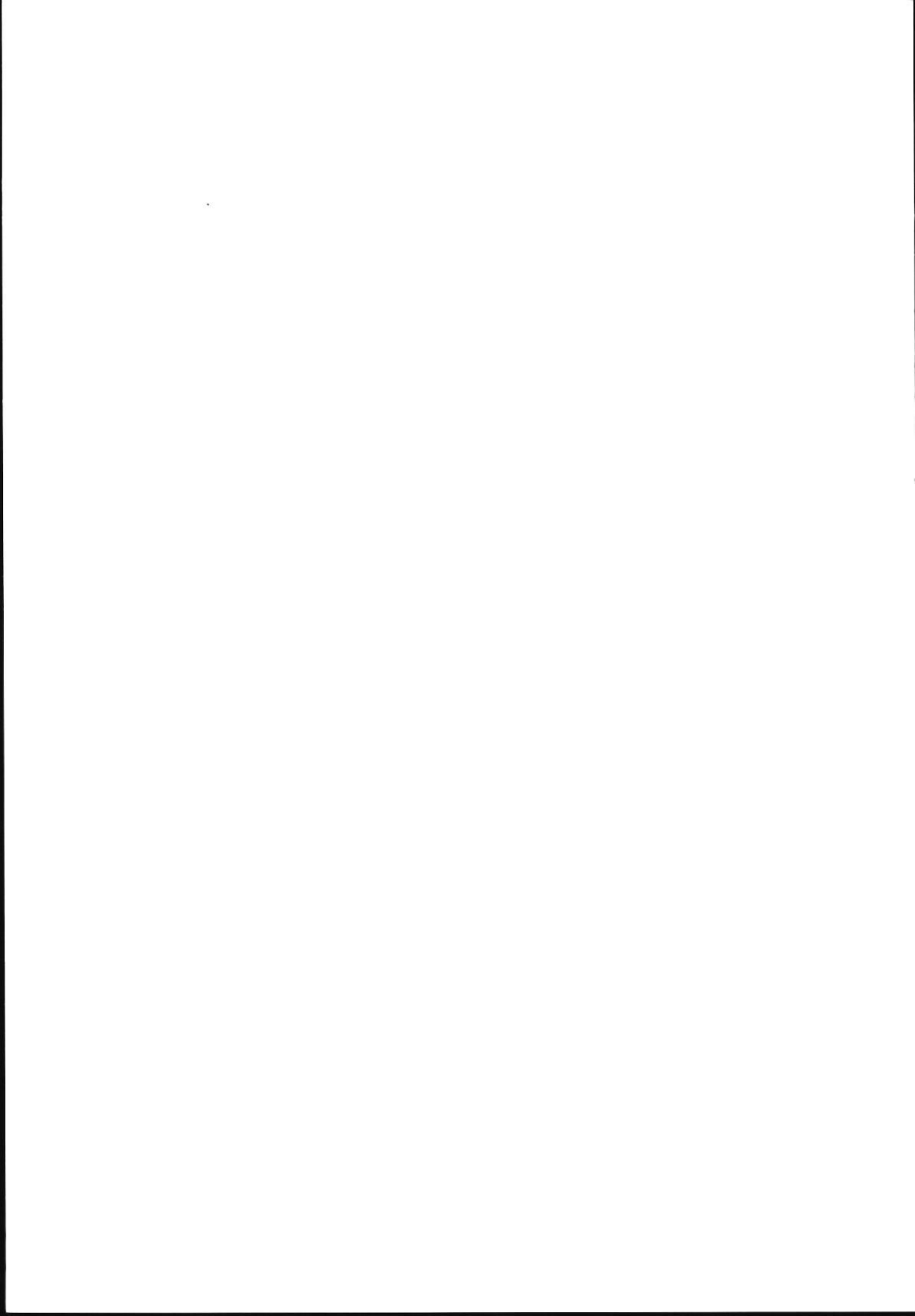
Reihe 3.2.1

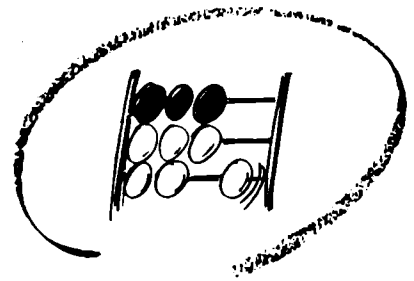
Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst –

3/1990

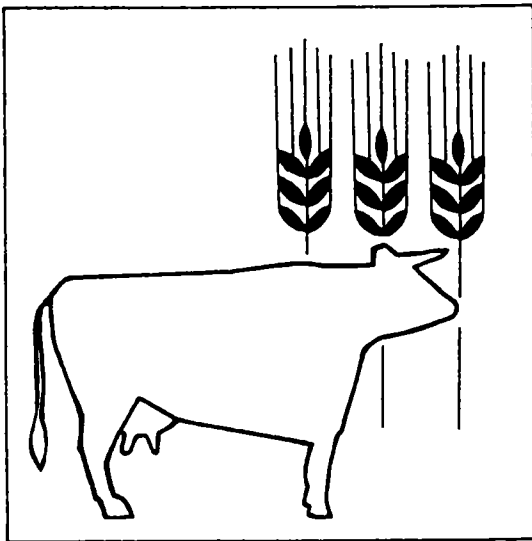
Metzler – Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst –

3/1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030321 - 90003

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14038

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse	4
Obst	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Gemüse	
1.1 Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni	6
1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni	8
1.3 Wachstumsstand Mitte Juni	9
2 Obst	
2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni	9
2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	% = Prozent
- = nichts vorhanden	ha = Hektar
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg = Kilogramm
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt = Dezitonne (100 kg)
	t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. die Ergebnisse der zum 15. Juni 1990 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat (Sommer- und Herbstanbau), Pflückbohnen, Gurken und Speisezwiebeln, der Erntevorschätzung verschiedener Frühgemüse und Erdbeeren sowie der endgültigen Ernteschätzung der ersten Frühgemüsearten,

2. die Ergebnisse der zum 10. Juni 1990 vorgenommenen Bewertung des Fruchtbehangs bei Kernobst sowie der Erntevorschätzung für Steinobst.

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse

Witterung

Die vorliegenden Ergebnisse der amtlichen Berichterstattung beziehen sich auf den Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni. Die zweite Maihälfte war warm und trocken, der Junianfang sehr kühl mit Nachttemperaturen vielerorts unter null Grad. Nur zum Teil wurde das Niederschlagsdefizit im Juni ausgeglichen, fast 50 % der Berichterstatter gaben in ihren Meldungen zu geringe Regenmengen an. Ausgeprägt war die Trockenheit im mittleren Teil des Bundesgebietes, in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Ertragsaussichten

Der Vegetationsvorsprung, bedingt durch das zeitige, warme Frühjahr, führte zu einem guten Zustand fast aller Gemüsekulturen. Die Wachstumsstandsnoten der Berichterstatter lagen durchweg besser als mittel.

Nach den Ergebnissen der Ertragsvorschätzungen bestehen für die einzelnen Frühgemüsearten im Vergleich zu den endgültigen Schätzungen des Vorjahres folgende Aussichten: Größer als im Vorjahr werden die Erträge von Frühblumenkohl, Frühen Karotten, Spargel und Dicken Bohnen, geringer die von Frühweißkohl und Frischerbsen sein. Bei Frührotkohl, Frühwirsing, Frühen Möhren und Erdbeeren werden etwa gleich hohe Erträge wie 1989 erwartet.

Für Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Rhabarber wurden endgültige Ern-

teschätzungen durchgeführt. Bei Salat und Kohlrabi wurden die sehr hohen Erträge des vergangenen Jahres nicht ganz erreicht, die langjährigen Durchschnittswerte jedoch deutlich überschritten.

Obst

Witterung

In der Berichtszeit vom 21. Mai bis 10. Juni 1990 waren die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Obsternte nach überwiegender Meinung der Berichterstatter nicht besonders günstig. In 58 % der Meldungen beurteilte man die Niederschläge als zu gering, die Temperaturen wurden in 84 % der Fälle als normal bis zu warm bezeichnet. Stärkere regionale Abweichungen von den auf das gesamte Bundesgebiet bezogenen Bewertungen kamen hierbei besonders im mittleren Teil Deutschlands vor, wo die Niederschläge in bis zu 85 % aller Berichtsfälle als zu gering angesehen wurden.

Ertragsaussichten

Die zweiten Benotungen für Wachstumsstand und Fruchtansatz beim Kernobst fielen um einige Zehntelpunkte geringer aus als im Vormonat. Für Äpfel ergab sich im Juni die Note 3,0 (Mai 1990: 2,8), für Birnen 3,5 (3,2). Beide Bewertungen liegen auch schlechter als die entsprechenden vom Juni des Jahres 1989 (2,9 bzw. 3,1). Nach diesen Benotungen dürften Erträge in durchschnittlicher bis geringer Höhe zu erwarten sein, wobei sie im Süden des Bundesgebietes eher besser, im Norden dagegen eher geringer als durchschnittlich anzunehmen sind.

Bei Süskirschen wird die diesjährige Erntemenge im Marktobstbau bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 28 kg auf ca. 20 000 t geschätzt. Dies bedeutet eine um 8 % geringere Menge gegenüber dem Vorjahr und eine 3 %ige Abnahme gegenüber der Maischätzung. Der durchschnittliche Baumertrag für Süskirschen zusammen (Marktobstbau und Übriger Anbau) beträgt z.Z. 25 kg. Das entspricht einem Rückgang von 8 % gegenüber dem Ergebnis des Vormonats, wofür die zu trockene Witterung und regional begrenzter Befall von Blattläusen und Monilia in diesem Berichtszeitraum verantwortlich zu machen sind.

Wie im Vorjahr beträgt der Baumertrag bei S a u e r k i r s c h e n im Marktobstbau z.Z. 15 kg. Die errechnete Erntemenge von 29 400 t liegt noch um 8 % unter dem Ergebnis der Maischätzung. Ein schlechteres Ergebnis wurde nur noch im Jahre 1981 erzielt (25 000 t). Der Baumertrag für den Sauerkirschenanbau zusammen liegt mit 13 kg um 12 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Ertrag der Maischätzung wurde ebenfalls auch eindeutig um 15 % unterschritten.

Die voraussichtlichen Erntemengen für P f l a u m e n und Z w e t s c h e n im Marktobstbau liegen mit einem um 6 % höheren Baumertrag von 25 kg bei ca. 24 500 t. Umgekehrte Tendenzen zeigt der Gesamtanbau. Mit 16 kg je Baum schätzen die Berichterstatter einen Ertrag, der fast um ein Viertel unter dem Ergebnis des Vorjahres liegt. Folglich kann insgesamt nur mit einer mittleren bis geringen Ernte gerechnet werden.

M i r a b e l l e n und R e n e k l o - d e n wird es im Marktobstbau eindeutig mehr geben als im Vorjahr. Mit einem Baumertrag von 21 kg werden Erntemengen von ca. 1 600 t erwartet; sie liegen damit um 14 %

über dem Vorjahreswert. Der Gesamtanbau wird wahrscheinlich mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 18 kg den Wert des Jahres 1989 knapp mit 4 % unterschreiten.

Mittlere Ertragseinbußen wird vermutlich die A p r i k o s e n e r n t e im Marktobstbau hinnehmen müssen. Bei einem Baumertrag von 12 kg werden Erntemengen von ca. 88 t erwartet; das bedeutet eine Minderung des Ergebnisses des Vorjahres um 12 %. Ähnliche Ertragsminderungen dürften im Gesamtanbau zu erwarten sein. Da die Aprikose als frühblühende, stark frostgefährdete Obstart im Marktobstbau zu über 90 % in Rheinland-Pfalz konzentriert ist, können dort regional begrenzte Fröste eine Minderung der zu erwartenden Erntemenge verursacht haben.

Der Baumertrag bei P f i r s i c h e n im Marktobstbau beträgt z.Z. 14 kg. Die errechnete Erntemenge von 612 t liegt um 4 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Das deutet auf eine gute bis mittlere Ernte hin. Der Gesamtertrag von 11 kg je Baum wird um 8 % unter dem Ergebnis von 1989 liegen.

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing	Früh-blumenkohl
1	Schleswig-Holstein	1990	473,7	481,5	390,3	273,1
2		1989	451,2	377,0	313,1	283,8
3	Hamburg	1990	215,5	183,2	218,9	196,6
4		1989	268,2	200,3	182,0	180,8
5	Niedersachsen	1990	328,3	273,1	230,4	231,0
6		1989	385,3	348,2	299,4	212,3
7	Nordrhein-Westfalen	1990	259,0	222,0	219,0	200,6
8		1989	289,6	240,2	225,7	175,2
9	Hessen	1990	384,9	336,1	280,1	310,0
10		1989	358,9	323,8	298,8	320,4
11	Rheinland-Pfalz	1990	341,4	319,0	275,7	273,2
12		1989	325,4	307,2	262,3	255,9
13	Baden-Württemberg	1990	294,9	289,6	220,6	267,4
14		1989	288,1	286,2	215,4	273,1
15	Bayern	1990	265,2	227,3	198,0	255,0
16		1989	271,5	228,3	201,7	272,0
17	Saarland	1990	299,0	289,2	202,8	228,1
18		1989	302,5	293,7	211,1	257,1
19	Bundesgebiet ...	1990	320,4	275,4	239,6	238,7
20		1989	328,9	280,4	241,1	227,2
21		1984/89	317,4	271,1	230,7	224,8

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Frühe Möhren	Frühe Karotten	Spargel	Frischerbsen	Dicke Bohnen	Erdbeeren	Lfd. Nr.
339,3	145,0	42,6	39,2	41,9	117,2	1
270,2	135,0	32,1	36,4	34,9	110,5	2
194,5	-	30,0	32,0	34,7	95,0	3
158,4	.	56,0	24,0	37,3	83,6	4
312,9	235,9	35,0	56,8	59,8	110,9	5
299,5	230,8	35,0	58,0	41,8	94,0	6
201,6	168,7	57,1	44,1	53,1	126,6	7
253,3	116,3	43,0	52,1	50,4	129,6	8
279,8	201,3	39,1	36,7	59,6	92,8	9
296,9	207,8	38,9	38,6	62,5	95,0	10
279,8	220,7	39,6	65,4	36,9	78,8	11
266,2	196,0	37,2	64,6	38,0	77,9	12
214,0	.	38,6	44,9	28,1	107,8	13
229,2	.	36,4	48,8	26,4	112,5	14
217,4	142,9	34,1	40,2	45,4	87,5	15
233,0	161,5	36,3	43,2	39,1	89,1	16
226,1	188,1	40,6	41,0	35,3	115,0	17
234,7	203,4	38,0	54,9	37,8	135,0	18
259,6	218,6	38,4	45,8	53,9	106,1	19
260,7	211,1	36,8	48,2	49,1	104,6	20
245,2	217,7	34,0	49,8	49,8	100,1	21

1 Gemüse

1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Rhabarber
Schleswig-Holstein	1990	234,2	144,3	236,6
	1989	222,7	137,6	238,2
Hamburg	1990	217,3	190,8	273,2
	1989	207,2	184,2	270,7
Niedersachsen	1990	225,8	177,6	188,7
	1989	254,7	194,4	.
Nordrhein-Westfalen	1990	222,0	205,4	253,8
	1989	218,6	219,9	268,2
Hessen	1990	288,1	200,7	302,6
	1989	278,9	247,6	.
Rheinland-Pfalz	1990	304,0	258,5	295,9
	1989	290,2	243,3	.
Baden-Württemberg	1990	309,2	295,4	253,7
	1989	336,0	301,3	248,2
Bayern	1990	250,9	201,2	247,2
	1989	244,7	198,3	268,4
Saarland	1990	179,5	170,4	243,5
	1989	186,4	170,5	273,8
Bundesgebiet...	1990	251,5	231,9	263,7
	1989	253,2	234,5	x
	1984/89	230,6	204,4	x

1 Gemüse

1.3 Wachstumstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken	Speise- zwiebeln (Saat-u.Steck- zwiebeln)
Schleswig-Holstein	1990	2,6	2,9	2,7	3,7	2,5
	1989	2,5	2,5	3,0	2,7	2,3
Hamburg	1990	2,4	2,7	2,8	3,1	2,7
	1989	2,4	2,7	2,8	3,2	2,5
Niedersachsen	1990	2,6	3,0	2,2	3,0	2,7
	1989	2,6	3,0	2,9	2,5	2,5
Nordrhein-Westfalen	1990	2,1	2,4	2,6	2,4	2,6
	1989	2,5	2,4	2,7	2,6	2,6
Hessen	1990	2,7	2,5	2,8	3,0	2,3
	1989	2,5	2,7	2,6	2,7	2,2
Rheinland-Pfalz	1990	2,3	2,6	2,7	2,9	2,2
	1989	2,5	2,6	2,7	3,0	2,2
Baden-Württemberg	1990	2,4	2,8	2,6	2,9	2,3
	1989	2,6	2,8	2,6	2,8	2,6
Bayern	1990	2,8	3,1	3,0	3,2	2,7
	1989	2,5	2,7	2,7	3,1	2,4
Saarland	1990	2,4	2,7	2,7	2,8	2,4
	1989	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
Bundesgebiet...	1990	2,4	2,7	2,7	3,0	2,4
	1989	2,5	2,6	2,7	2,9	2,4

2 Obst

2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1990	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	3,6	3,6
	Mai	2,8	2,9
Hamburg	Juni	3,4	4,7
	Mai	3,2	3,3
Niedersachsen	Juni	3,8	4,1
	Mai	3,7	3,8
Nordrhein-Westfalen	Juni	3,3	3,9
	Mai	3,1	3,6
Hessen	Juni	3,3	3,9
	Mai	3,3	3,8
Rheinland-Pfalz	Juni	2,8	3,3
	Mai	2,7	2,9
Baden-Württemberg	Juni	2,4	3,1
	Mai	2,3	2,7
Bayern	Juni	2,7	3,1
	Mai	2,4	2,8
Saarland	Juni	2,6	3,1
	Mai	2,3	2,7
Bundesgebiet...	Juni	3,0	3,5
	Mai	2,8	3,2
	Juni 1989	2,9	3,1

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	5 421	16,4	889	16,4	16,4
	1989	5 421	18,7	1 014	18,7	18,7
Hamburg	1990	7 030	23,9	1 680	23,9	23,9
	1989	7 030	31,5	2 214	31,5	31,5
Niedersachsen	1990	181 217	16,9	30 564	18,1	17,8
	1989	181 217	39,9	72 221	29,8	32,3
Nordrhein-Westfalen	1990	13 725	20,2	2 766	19,4	19,5
	1989	13 725	23,1	3 167	23,4	23,4
Hessen	1990	31 609	20,9	6 592	23,0	22,8
	1989	31 609	32,1	10 143	30,6	30,8
Rheinland-Pfalz	1990	74 276	22,9	17 030	20,2	20,9
	1989	74 276	20,7	15 403	16,9	17,9
Baden-Württemberg	1990	270 502	43,7	118 150	40,2	41,0
	1989	270 502	33,2	89 821	30,3	31,0
Bayern	1990	122 232	16,6	20 291	16,6	16,6
	1989	122 232	17,2	21 024	17,2	17,2
Saarland	1990	833	21,3	177	21,3	21,3
	1989	833	18,7	156	18,7	18,7
Bundesgebiet ...	1990	706 845	28,0	198 139	24,3	24,8
	1989	706 845	30,4	215 163	25,2	26,0

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	92 432	3,7	3 442	11,8	10,1
	1989	92 432	10,8	9 983	19,4	17,7
Hamburg	1990	32 870	17,3	5 687	17,3	17,3
	1989	32 870	15,9	5 226	15,9	15,9
Niedersachsen	1990	280 290	8,6	24 168	9,5	9,3
	1989	280 290	20,1	56 331	15,7	16,9
Nordrhein-Westfalen	1990	197 005	8,4	16 463	10,1	9,8
	1989	197 005	13,1	25 749	13,2	13,2
Hessen	1990	74 701	12,0	8 997	13,1	12,9
	1989	74 701	15,0	11 209	15,6	15,5
Rheinland-Pfalz	1990	900 143	19,0	171 412	14,0	18,4
	1989	900 143	14,2	127 936	11,2	13,8
Baden-Württemberg	1990	283 759	19,4	54 954	19,8	19,6
	1989	283 759	16,3	46 287	15,7	16,0
Bayern	1990	86 851	10,3	8 946	10,3	10,3
	1989	86 851	10,2	8 772	10,2	10,2
Saarland	1990	2 309	14,7	340	14,7	14,7
	1989	2 309	12,1	279	12,1	12,1
Bundesgebiet ...	1990	1 950 360	15,1	294 409	11,6	12,8
	1989	1 950 360	15,0	291 772	14,4	14,6

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen/Zwetschen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	6 925	13,7	949	13,7	13,7
	1989	6 925	21,8	1 510	21,8	21,8
Hamburg	1990	9 318	9,5	885	9,5	9,5
	1989	9 318	25,7	2 395	25,7	25,7
Niedersachsen	1990	56 911	8,7	4 935	10,1	10,1
	1989	56 911	18,3	10 409	20,6	20,6
Nordrhein-Westfalen	1990	30 520	8,6	2 613	9,3	9,3
	1989	30 520	27,7	8 451	24,0	24,0
Hessen	1990	12 353	11,7	1 448	12,0	12,0
	1989	12 353	26,1	3 223	26,7	26,7
Rheinland-Pfalz	1990	250 968	20,2	50 675	15,0	16,4
	1989	250 968	23,2	58 347	15,8	17,8
Baden-Württemberg	1990	457 237	36,1	165 242	27,3	28,3
	1989	457 237	27,8	127 171	23,0	23,6
Bayern	1990	150 469	11,9	17 906	11,9	11,9
	1989	150 469	13,1	19 711	13,1	13,1
Saarland	1990	2 676	13,7	367	13,7	13,7
	1989	2 676	13,7	367	13,7	13,7
Bundesgebiet ...	1990	977 377	25,1	245 020	15,2	15,9
	1989	977 377	23,7	231 584	20,7	20,9

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Mirabellen/Renekloden				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	61	9,4	6	9,4	9,4
	1989	61	16,4	10	16,4	16,4
Hamburg	1990	327	7,5	25	7,5	7,5
	1989	327	21,2	69	21,2	21,2
Niedersachsen	1990	3 140	7,3	228	8,3	8,2
	1989	3 140	18,3	577	19,0	19,0
Nordrhein-Westfalen	1990	1 678	11,7	196	11,7	11,7
	1989	1 678	21,2	356	21,4	21,4
Hessen	1990	2 636	25,8	680	26,0	26,0
	1989	2 636	22,3	587	22,0	22,0
Rheinland-Pfalz	1990	31 803	21,5	6 846	14,5	15,5
	1989	31 803	20,0	6 356	15,0	15,7
Baden-Württemberg	1990	23 197	29,1	6 753	26,4	26,5
	1989	23 197	19,6	4 541	19,0	19,0
Bayern	1990	11 111	10,7	1 189	10,7	10,7
	1989	11 111	13,6	1 511	13,6	13,6
Saarland	1990	1 378	12,6	174	12,6	12,6
	1989	1 378	12,3	169	12,3	12,3
Bundesgebiet ...	1990	75 331	21,4	16 097	17,4	17,6
	1989	75 331	18,8	14 176	18,3	18,3

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr 1)	Aprikosen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	11,0	11,0
Hamburg	1990	-	-	-	4,0	4,0
	1989	-	-	-	9,1	9,1
Niedersachsen	1990	4	9,2	0	9,2	9,2
	1989	4	20,7	1	18,6	18,6
Nordrhein-Westfalen	1990	39	7,7	3	8,8	8,8
	1989	39	10,3	4	10,7	10,7
Hessen	1990	355	9,9	35	9,9	9,9
	1989	355	10,5	37	10,5	10,5
Rheinland-Pfalz	1990	6 730	12,3	828	9,2	9,6
	1989	6 730	14,1	948	11,1	11,5
Baden-Württemberg	1990	157	6,4	10	8,0	8,0
	1989	157	5,7	9	6,5	6,5
Bayern	1990	7	6,2	1	6,2	6,2
	1989	7	7,5	1	7,5	7,5
Saarland	1990	18	6,3	1	6,3	6,3
	1989	18	6,4	1	6,4	6,4
Bundesgebiet ...	1990	7 310	12,0	878	8,4	8,6
	1989	7 310	13,7	1 001	9,8	9,9

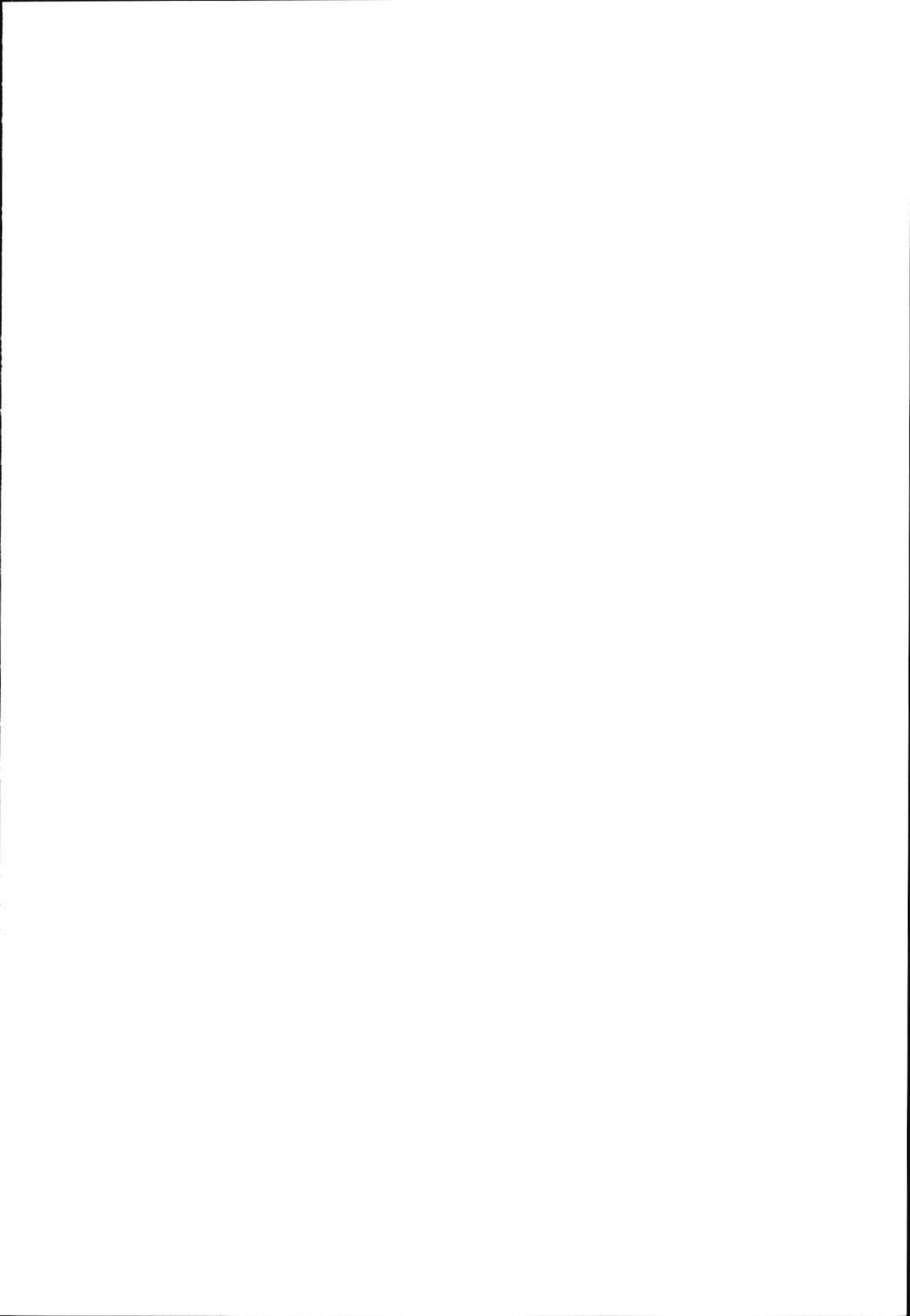
1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr ¹⁾	Pfirsiche				
		Marktoftsbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein	1990	-	-	-	6,8	6,8
	1989	-	-	-	10,0	10,0
Hamburg	1990	64	8,2	5	8,2	8,2
	1989	64	6,6	4	6,6	6,6
Niedersachsen	1990	61	1,6	1	3,4	3,4
	1989	61	8,1	5	9,5	9,5
Nordrhein-Westfalen	1990	6 227	11,5	718	11,1	11,1
	1989	6 227	13,3	829	14,0	14,0
Hessen	1990	1 505	12,5	188	12,5	12,5
	1989	1 505	14,1	212	14,1	14,1
Rheinland-Pfalz	1990	19 546	14,9	2 912	10,0	10,4
	1989	19 546	14,7	2 879	10,4	10,7
Baden-Württemberg	1990	15 533	14,4	2 241	13,9	13,9
	1989	15 533	12,1	1 884	12,3	12,3
Bayern	1990	868	5,8	50	5,8	5,8
	1989	868	.	76	.	8,7
Saarland	1990	30	5,3	2	5,3	5,3
	1989	30	6,2	2	6,2	6,2
Bundesgebiet ...	1990	43 834	14,0	6 117	11,4	11,4
	1989	43 834	13,4	5 891	12,3	12,4

1) 1989 endgültiges Ergebnis.



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebsinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.